

14.01.2009 – PM 03/2009

Landwirtschaft

IG BAU feiert 100 Jahre Landarbeitergewerkschaft

Berlin – Mit einem Festakt begeht die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) das 100jährige Bestehen der Landarbeitergewerkschaft. „Heute haben die Landarbeiter ihren festen Platz in der Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt“, sagte Klaus Wiesehügel, Vorsitzender der IG BAU vor rund 100 geladenen Gästen in der Spandauer Zitadelle. „Die Stärke der Landarbeitergewerkschaft lag nie daran, riesige Menschenmassen zu mobilisieren. Geschichte geschrieben hat sie als glaubwürdiger Träger der Sozialpartnerschaft“, betonte Hans-Joachim-Wilms, stellvertretender Vorsitzender der IG BAU und letzter Vorsitzender des Hauptvorstands der GGLF in seinem Grußwort.

Die Gewerkschaft der Landarbeiter war die Vertretung der Arbeiter auf dem Lande schlechthin. 1909 als Deutscher Landarbeiterverband gegründet wurde die Gewerkschaft nach dem Krieg in Ost und West parallel weitergeführt, im Westen als Gewerkschaft „Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft“, im Osten als „Gewerkschaft Land, Nahrungsgüter und Forst“. 1996 ging die vereinigte Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft (GGLF) in die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) über. Die IG BAU ist heute der Ansprechpartner für die Angestellten und Arbeiter in der Landwirtschaft, u.a. auch für die Saisonarbeiter.

„Wir stehen für eine neue Agrarpolitik, die nicht mehr nur für Bauern, sondern für die Menschen in den ländlichen Räumen gestaltet wird“, sagte IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiesehügel. „Neue Berufsfelder, wie die des Energiewirtes, entwickeln sich, neue Wachstumsmärkte für die Landwirtschaft entstehen und die Betriebsstruktur vergrößert sich hin zu landwirtschaftlichen Lohnunternehmen. Das bedeutet für uns neue Aufgaben, Verpflichtungen und Chancen zugleich“.

Neben Gästen aus Parteien, Verbänden, Arbeitgebervereinigungen und befreundeten Organisationen aus dem In- und Ausland waren als Festredner Klaus Wowereit, Bürgermeister von Berlin, Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, SPD-Vorsitzender Franz Müntefering, DGB-Vorsitzender Michael Sommer, und Gerd Sonnleitner, Präsident des Deutschen Bauernverbands geladen.

(2135 Zeichen)